

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2015/1851-65</b>
Federführend: 65 Entsorgungs- und Baubetrieb		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	23.09.2015
		Referent:	Felix Bertram
<b>Wirtschaftsplan EBB 2015; hier: Änderung des Vermögensplans zur Durchführung von Sondertilgungen</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
07.10.2015	Bau- und Werksenat	Empfehlung	
21.10.2015	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

### **I. Sitzungsvortrag:**

Der Entsorgungs- und Baubetrieb verfügt aktuell über fünf Darlehen, die mit einer jährlichen Sondertilgungsoption versehen sind, die dieses Jahr noch nicht ausgeübt wurden. Hier können im Jahr 2015 insgesamt 934.570,30 Euro sondergetilgt werden.

Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage des Entsorgungs- und Baubetriebs ist es möglich, die Sondertilgungen in voller Höhe auszuüben. Der Entsorgungs- und Baubetrieb schlägt daher vor, diesen Betrag sonderzutilgen.

Da im Wirtschaftsplan 2015 des EBB hierfür keine Mittel vorgesehen sind, wird folgende Mittelumschichtung im Vermögensplan vorgeschlagen:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Investitionsvorhaben</b>	<b>Ansatz alt (in EUR)</b>	<b>Ansatz neu (in EUR)</b>
14280	Druckleitung Kemmern – Kläranlage Bamberg	800.000	100.000
14290	Sutte – Michelsberg	600.000	365.000
	Sondertilgungen	0	935.000

### **II. Beschlussvorschlag**

Der Bau- und Werksenat empfiehlt der Vollsitzung folgende Beschlussfassung:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Sondertilgung der genannten Darlehen in Höhe von 934.570,30 Euro sowie der dafür vorgeschlagenen Mittelumschichtung in Höhe von 935.000 Euro wird zugestimmt. Der Wirtschaftsplan des Entsorgungs- und Baubetriebs ist entsprechend anzupassen.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

**Verteiler:**

Entsorgungs- und Baubetrieb  
Amt 20/200

zum Vollzug  
zum Vollzug